

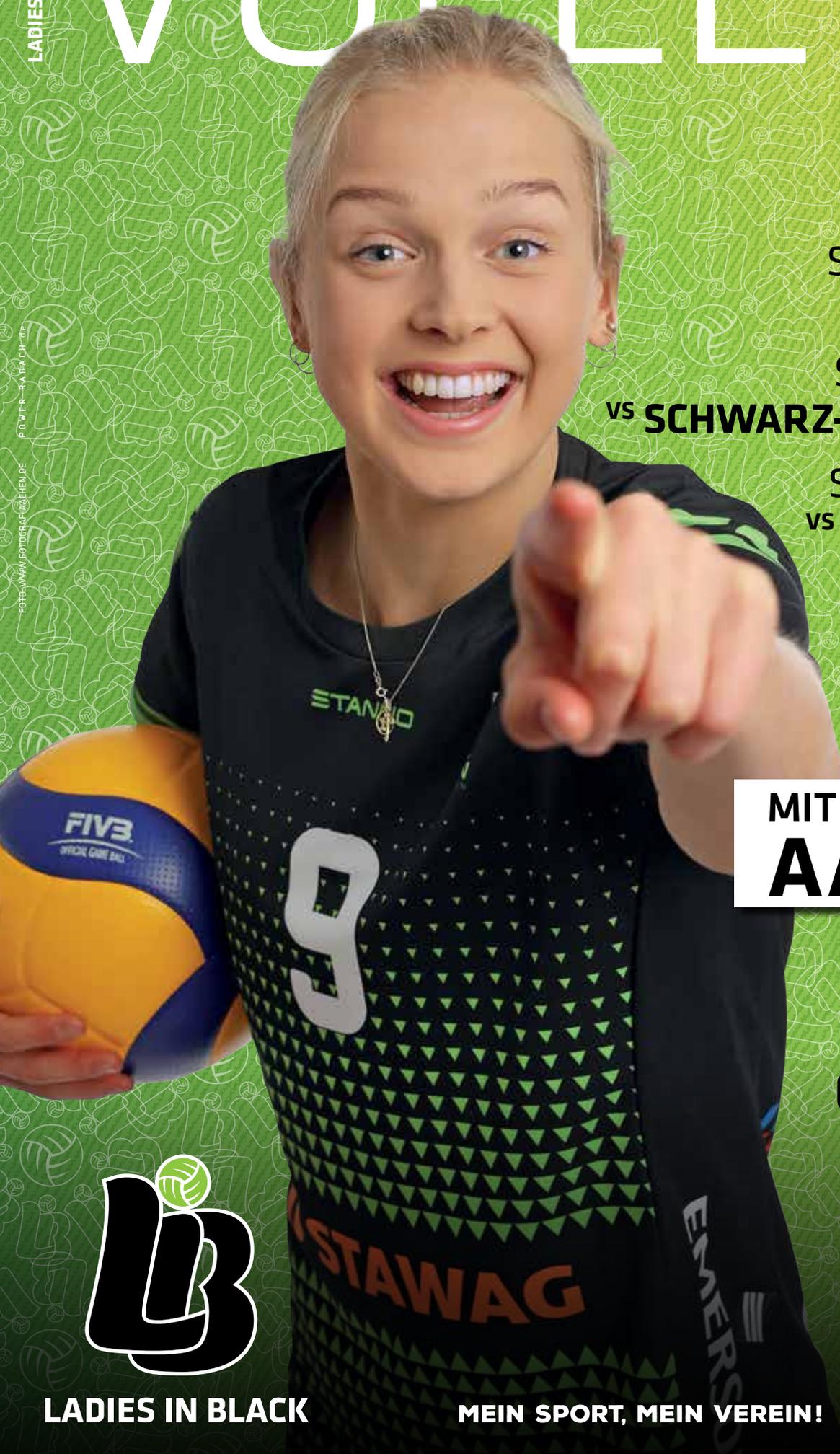
# VOILEY

OKT  
2020

OFFIZIELLES MAGAZIN  
DER LADIES IN BLACK



POWER-RÄUMLICH  
FOTOS: WWW.FOTOGRAFIEBUENDE.DE



SA 10.10. | 18.00 h  
VS **SC POTSDAM**

SA 17.10. | 18.00 h  
VS **SCHWARZ-WEISS ERFURT**

SA 31.10. | 18.00 h  
VS **SSC PALMBERG  
SCHWERIN**

MIT JEDER FASER  
**AACHEN**

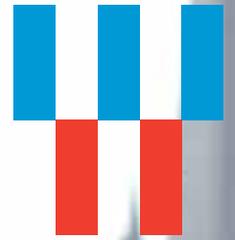
**09** EMILIE  
OLIMSTAD



LADIES IN BLACK

MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

**PTSV**  
AACHEN



**NetAachen**

# Mark für Aachen!

Und schnelles Internet.

Internet ab

**19,95 €**  
mtl.

für 6 Monate, danach gilt  
der reguläre Preis\*



DtGV | Deutsche Gesellschaft  
für Verbraucherstudien mbH

DEUTSCHER  
KUNDEN-  
AWARD  
2018



**1. PLATZ  
KUNDEN-  
ZUFRIEDENHEIT**

KABELNETZ-BETREIBER

Im Vergleich: 6 Unternehmen  
Befragung 06/2018, dtg.de

[netaachen.de](http://netaachen.de)

**Mark,  
Netzdesigner bei NetAachen**

\*6 Monate 19,95 €: Die Aktion gilt für Privatpersonen und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Neubeauftragung bis zum 24.01.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Weitere Preise gemäß aktueller Preisliste. Der Aktionspreis von 19,95 € gilt für alle NetSpeed-Tarife bis 100 Mbit/s für die ersten 6 Monate. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde, hat in den letzten zwölf Monaten an keiner NetAachen-Aktion teilgenommen (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt) und kann bis zum 23.07.2021 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Einmalige Bereitstellungskosten 69,95 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen.

# LIEBE FANS UND PARTNER DER LADIES IN BLACK,

sieben Monate liegt unser letztes Pflichtspiel nun schon zurück und seitdem haben wir alle turbulente Wochen und Monate erlebt.

Natürlich war und ist Corona ein Thema, das auch die Ladies in Black beeinflusst doch die Solidarität und Unterstützung, die wir erfahren haben, stimmt mich sehr zuversichtlich für die kommende Saison in der Meisterschaft aber auch im Pokal. Schon viel hat unser Hexenkessel in nun 13 Jahren 1. Volleyball-Bundesliga erlebt und doch liegt nun wieder eine in vielerlei Hinsicht besondere Saison vor uns. Das hat nicht nur mit Corona zu tun, die Pandemie ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, der auch wir uns natürlich stellen müssen. Das Positive ist, dass wir hier durch intensive und enge Zusammenarbeit mit den Behörden - hier allen voran das Gesundheits- und Ordnungsamt der Stadt Aachen, unserem Hygienepartner GfPS und natürlich der Volleyball-Bundesliga einen sehr guten Kompromiss gefunden haben, um verantwortungsvoll vor Zuschauern spielen zu können.



Besonders freue ich mich über die durchweg positiven Signale unserer Sponsoren in den letzten Wochen und Monaten. Diese sind das Rückgrat der Ladies in Black. Vom ersten Tag an waren unsere Partner davon überzeugt, Seite an Seite mit den Ladies in Black gut durch diese Krise zu kommen und gaben uns die nötige Sicherheit, eine schlagkräftige Mannschaft für die Saison 2020/21 zu formen. Unser Hauptsponsor STAWAG wie auch unsere Co-Sponsoren Emerson und NetAachen sind nach wie vor ganz starke Partner der Ladies in Black. Stolz sind wir auch auf unsere Business- und Regio-Partner sowie alle neuen Partner im Kreis der Sponsoren.

Unser Sportdirektor Sebastian Gutgesell hat in diesem Sommer wieder großartige Leistung gezeigt und einen ausgeglichenen Kader aus einer spannenden Mischung international erfahrener Spielerinnen und jungen, hoffnungsvollen Talenten zusammengestellt. Mit Mannschaftskapitänin Mareike Hindriksen und Rückkehrerin Jana-Franziska Poll sind nun wieder zwei absolute Identifikationsfiguren im Kader der Ladies in Black aber ich bin mir sicher, dass sich schnell noch ein paar andere in die Herzen unserer Fans spielen werden. Annie Cesar hat sich schon früh entschieden, Deutschlands Spitzenmannschaft Stuttgart zu verlassen und den spannenden Aachener Weg mitzugehen. Mit Kristina Kicka steht nun eine dreimalige Deutsche Meisterin in unseren Reihen. Eline Timmerman gilt in ihrer niederländischen Heimat als Riesentalent.

Seien Sie genau so gespannt wie ich, wie sich diese Mannschaft in Meisterschaft und Pokal schlagen wird. Sowohl unser junger, neuer Cheftrainer Eelco Beijl als auch unsere Mannschaft vermitteln mir bei jedem Training, dass sie hochmotiviert sind und sicher immer in jedem Spiel an ihre Grenzen gehen werden. Ich freue mich riesig darauf, wenn diese tolle Mannschaft nun endlich in den brandneuen Trikots unseres neuen Ausrüsters STANNO in die Halle einläuft.

Trotz aller Herausforderungen freue ich mich mit Ihnen zusammen im Hexenkessel und im Livestream Sporttotal spannende und elektrisierende Momente mit der Mannschaft zu erleben.

Herzlichst,

Ihr

Sebastian Albert

## Impressum

### Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH

Eulersweg 15

52070 Aachen

Tel.: 0241.91 19 03

Fax: 0241.91 19 04

eMail: [info@ladies-in-black.de](mailto:info@ladies-in-black.de)

[www.ladies-in-black.de](http://www.ladies-in-black.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 24.09.2020

### V.i.S.d.P.:

Sebastian Albert (Geschäftsführer)

### Ansprechpartner Medien:

Andreas Steindl

[presse@ladies-in-black.de](mailto:presse@ladies-in-black.de)

### Ansprechpartner Marketing:

Sebastian Albert

[albert@ladies-in-black.de](mailto:albert@ladies-in-black.de)

### Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl

[info@photo-steindl.com](mailto:info@photo-steindl.com)

### Fotos:

Andreas Steindl

([www.fotograf-aachen.de](http://www.fotograf-aachen.de))

### Layout, Satz:

Diana Boßhammer

### Druck:

image DRUCK+MEDIEN GmbH

# ÖCHERPRINT.DE

Der ONLINESHOP in Aachen



6-Seiter, DIN-lang, Daten gestellt, ab Werk

100 Folder

**45,-** EUR



250 Flyer

**49,-** EUR



## GÜNSTIG EINFACH REGIONAL



DIN A3, Daten gestellt, ab Werk

25 Plakate

**30,-** EUR



Der schnellste Weg auf unseren Shop !

**image.**  
DRUCK+MEDIEN

2-Seiter, DIN-lang, Daten gestellt, ab Werk

# Aus dem **Inhalt**

Vorwort von Sebastian Albert	Seite 3
Im Interview: Eelco Beijl, Cheftrainer	Seite 6
Die Spiele der Ladies in Black Aachen	Seite 13
Das Team der Ladies in Black Aachen	Seite 14
NetAachen Ladies Lounge	Seite 16
Impressionen Ladies in Black Aachen	Seite 20
André Schnitker	Seite 22
Sponsorennews	Seite 24
PTSV Aachen: TRX mit Mareike Hindriksen	Seite 26
Unsere Fans	Seite 29
Unsere Gäste am 10.10.2020: SC Potsdam	Seite 30
Unsere Gäste am 17.10.2020: SW Erfurt	Seite 32
Unsere Gäste am 31.10.2020: SSC Palmberg Schwerin	Seite 34
Kartenvorverkaufsstellen	Seite 36
Unsere Abteilung	Seite 37
Unsere Jugend	Seite 39



Offizieller Ausrüster der Ladies in Black und des DVV

Vereinswelt-Konzept

individueller Clubshop

Special Design Trikots

Für mehr Informationen:

[www.stanno.com](http://www.stanno.com)

[vereinswelt@stanno.com](mailto:vereinswelt@stanno.com)

0221/5005 5400

# „ICH MÖCHTE AUCH EINMAL SPIELERINNEN AUS DER EIGENEN JUGEND BEI DEN LADIES IN DER BUNDESLIGA SEHEN“

**Vieles hat sich bei den Ladies in Black in den letzten Monaten getan. Neben neun neuen Spielerinnen steht nun auch ein neuer Trainer an der Linie: Eelco Beijl. Der 37-jährige Niederländer ist das, was man hier als „echten Holländer“ bezeichnen würde, er ist nämlich zwischen Rotterdam und Gouda zuhause, am tiefsten Punkt der Niederlande (-6,74 Meter) wohnt er in der volleyballfreien Zeit mit seiner Verlobten und einem kleinen Kind. Von dort wechselt er quasi an den höchsten Punkt der Niederlande, der ja bekanntlich am Dreiländereck mit 322,7 Metern zu finden ist. Ob es weiter so aufwärts geht, verrät er uns im Interview.**

**Eelco, seit April bist Du nun in Aachen und konntest Dir schon gut ein Bild machen. Wie sind Deine Eindrücke von der Stadt und den Menschen?**

Ich finde es in der Altstadt sehr schön und gemütlich besonders natürlich bei schönem Wetter. Ich habe aber auch schon eine andere Ecke entdeckt. Ich bin sehr gerne in dem kleinen asiatischen Kiosk am Ungarnplatz gegenüber von den Carolus Thermen. Ansonsten bin ich derzeit natürlich viel in der Halle oder zuhause aber freue mich darauf, hier noch viel zu entdecken.

**Wie wird man Trainer in Aachen?**

Als erstes kam ein Anruf von Sebastian Gutgesell. Aachen habe ich natürlich vorher schon wahrgenommen. Ich kenne Saskia und viele Spielerinnen aus den Niederlanden haben hier ja

schon gespielt. Das Gespräch mit Sebastian Gutgesell war von Beginn an sehr positiv und da musste ich garnicht lange überlegen. Ich war jetzt auch 10 Jahre im niederländischen Verband tätig und ich verspürte auch das Gefühl, jetzt etwas Neues machen zu wollen. Hier in Aachen habe ich das Gefühl, dass das für mich alles passt.

**Deine Vorgängerin sagte zu Deiner Präsentation hier: „Mit Eelco wird Aachen den in den letzten vier Jahren eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen.“ Wieviel Volleyball-Saskia steckt in Eelco?**

Was für mich sehr wichtig ist, ist die Identifikation. Ich habe mich gefragt, wieso hier in den letzten Jahren immer nur ein oder zwei Deutsche Spielerinnen waren und das wollte ich





**Ja. Können wir!**

Die neue 360°-event-denke für  
Management. Booking. Regie. Technik.

**e v e n t a c**

ändern. Wir sind ein Deutscher Verein und ich möchte drei bis vier deutsche Spielerinnen. Ich glaube einfach, dass das wichtig ist für die Identifikation, nicht nur für die Fans sondern auch für die Sponsoren. Weiter gedacht möchte ich auch Spielerinnen aus der eigenen Jugend des PTSV Aachen einmal in der Bundesliga sehen. Das passt zum Verein und zur Stadt, hier ist alles etwas familiärer. Das sehe ich als Basis, um sich weiterzuentwickeln. Wichtig ist die Ausgeglichenheit im Kader.

**Mit Mareike Hindriksen und Emilie Olimstad sind lediglich zwei Spielerinnen hier aus der Vorsaison. Du konntest Dir also zusammen mit Sportdirektor Sebastian Gutgesell die Mannschaft neu aufbauen. Findest Du das gut oder hättest Du lieber eine „komplette“ Mannschaft vorgefunden?**

Ich glaube, das ist nicht so wichtig. Es muss einfach passen. Jetzt hatte ich natürlich ein wenig mehr Einfluss, wer nach Aachen kommt und zur Spielidee passt. Wenn aber alles neu ist, so wie jetzt, muss man auch viele Dinge wieder neu entwickeln. Das macht es manchmal schwierig.

**Welche Idee wurde beim Aufbau der Mannschaft verfolgt?**

Am Anfang stand ich nur mit Mareike Hindriksen da. Sie hatte noch ein Jahr Vertrag. Ich habe viel mit ihr gesprochen und es stand für mich direkt fest, dass sie auch die Mannschaftskapitänin bleiben wird. Danach bekamen wir die Chance, Annie Cesar zu verpflichten. Von allen Seiten gab es da nur Positives über Sie zu hören. Hinzu kam dann noch Jana-Franziska Poll. Eine Mannschaft zu bauen ist fast wie ein Haus zu bauen. Wir haben im Prinzip alle Spielerinnen bekommen, die wir haben wollten. Das war eine Teamleistung von Sebastian Gutgesell, Bart Janssen aber auch Mareike, die alle viele Spielerinnen kennen.

**Auffällig ist ja an dieser Mannschaft die deutliche Mischung von „alten Hasen“ wie Mareike, Jana und Kristina aber eben auch „jungen Wilden“ wie die drei Norwegerinnen!?**

Die jungen Spielerinnen, die wir haben, haben alle ein großes Potenzial. Die Gefahr dabei ist, dass die jungen Spielerinnen in ihrer Leistung oft sehr schwanken können. In der einen Woche sind sie richtig gut, in der nächsten Woche sind sie weniger gut. Dafür braucht man dann die erfahrene Spielerinnen, die die Mannschaft stabilisieren.

**Mareike Hindriksen ist deine Kapitänin, das stand schnell fest?**



Mareike hat einfach riesige Erfahrung, sie kennt Aachen, sie kennt jeden, sie ist total engagiert, sie weiß, worauf es ankommt. Sie ist einfach wichtig für die Gruppe.

**Kannst Du uns die Mannschaft kurz vorstellen?**

- MAREIKE HINDRIKSEN: erfahren, kreativ, weiß wie das Spiel gespielt werden muss, Leader
- KRISTINA KICKA: schon überall auf der Welt gewesen, 3x Deutscher Meister, viel Power, versteht das Spiel
- MADDIE HAYNES: großes Potential, im Angriff besser als in der Annahme
- RUGILE LAVICKYTE: jung, stark, großes Potential
- LIVE SORBO: sehr gute Hände, warmherzig, liebt das Spiel, großes Potential
- JANA-FRANZISKA POLL: große Erfahrung auch international, sehr stabil, kennt hier alles
- EMILIE OLIMSTAD: sehr athletisch, sehr willig, immer gut gelaunt
- ELINE TIMMERMAN: riesiges Talent, schneller Arm, viel Power
- NINA HERELOVÁ: sehr schnell, arbeitet hart im Training, positiv verrückt
- ANNIE CESAR: große Zukunft als Libera, sehr positiv, jung, dynamisch, athletisch
- LEONIE SCHWERTMANN: sehr stabil, physisch und mental stark, viel Erfahrung

**Seit Anfang August läuft die Vorbereitung. Konntest Du diese so gestalten, wie Du Dir das vorgenommen hattest?**

Natürlich wünscht man sich als Trainer, dass das alles perfekt läuft. Man darf aber eben nicht vergessen, dass wir allgemein wegen Corona gerade in einer schwierigen Zeit sind. Das bedingte zum Beispiel auch, dass die Spielerinnen auf einem völlig unterschiedlichen Stand zu uns kamen, weil sie teilweise wochenlang nicht trainieren konnten.

Hinzu kam die Verletzung von Annie. An der Stelle muss ich aber mal Dr. Michael Neuss, Stefan Braunsdorf und Johannes Quandel loben. Die haben da einen großartigen Job geleistet und die Ausfallzeit sehr kurz gehalten. Zusammen mit dem Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg im Rücken haben



STEIN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

*Das Leben stellt Fragen...*

*WIR FINDEN ANTWORTEN.*

*STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.*

POWER RADACH.de

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte mbB · Maria Rast · Bischof-Hemmerle-Weg 9 · 52076 Aachen

Tel. +49 - 241 - 51055 - 0 · Fax +49 - 241 - 51055 - 260 · [www.steinundpartner.de](http://www.steinundpartner.de)



**IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF**

ANDREAS  STEINDL  
PHOTOGRAPHY

ANDREAS STEINDL  
Dammstraße 11  
52066 Aachen

[www.fotograf-aachen.de](http://www.fotograf-aachen.de)  
[info@fotograf-aachen.de](mailto:info@fotograf-aachen.de)  
+ 49 179 45 49 095

wir wohl sicher eine der besten medizinischen Versorgung im Volleyball überhaupt.

**Gibt es Einschränkungen in der täglichen Arbeit aufgrund der Corona-Maßnahmen?**

Alle versuchen so gut wie möglich mit der Situation umzugehen. Die Einschränkungen bei der täglichen Arbeit sind nicht so gravierend. Natürlich müssen wir Listen führen und desinfizieren, aber das ist alles in Ordnung so.

**Welche Ziele setzt Du Dir für diese Saison aber auch darüber hinaus?**

Mein erstes Ziel ist, dass wir auf und neben dem Feld ein gutes Miteinander finden. Das Spiel soll sehr attraktiv und dynamisch sein. Über längere Zeit betrachtet, soll Aachen immer unter den besten fünf stehen.

**Du bist auch Trainer der Norwegischen Nationalmannschaft, wie bekommt man das mit der Arbeit für die LiB unter einen Hut?**

Wenn ich in Aachen bin, gilt meine ganze Aufmerksamkeit den Ladies in Black Aachen. Das Zeitfenster für die Nationalmannschaft ist dann im Sommer und nach Weihnachten bzw Anfang Januar. Ich kläre natürlich ein paar Dinge, dass das dann jeweils klappt. Und ich schaue natürlich, dass ich Kontakt zu meinen Nationalspielerinnen halte. Bei dreien ist das ja nicht so schwierig.

**Drei Norwegerinnen im Team der Ladies war vor ein paar Jahren noch eher unvorstellbar, wie ist das zu erklären, dass diese Spielerinnen nun den Sprung in die Deutsche Bundesliga schaffen?**

In Norwegen ist Potential. Es gibt einige Vereine, auch Volleyballakademien. Man hat geschaut, dass man gute Trainer nach Norwegen gelotst hat. Dadurch kam dann Bewegung in die Sache und es konnten durch Spielervermittler einige Spielerinnen aus Norwegen heraus in andere Ligen wechseln.

**Durch Corona wird weniger als die Hälfte der Zuschauerkapazität möglich sein. Inwiefern hat das Einfluss auf die Mannschaft? Aachen lebt ja doch immer sehr von der Stimmung auf den Tribünen aber auch von der Nähe zu den Fans?**

Natürlich ist das toll, wenn die Halle voll ist und ein Volleyballfest gefeiert werden kann. Ich freue mich auf jeden Zuschauer, der unsere Spiele besucht und die Mannschaft anfeuert. Auf der anderen Seite hoffe ich natürlich, dass es keinen allzu großen Einfluss auf meine Mannschaft hat, wenn wir doch einmal ohne Zuschauer spielen müssten. Ich weiß, dass unsere Geschäftsstelle richtig viel Arbeit investiert hat, um hier etwas möglich zu machen. Unsere Fans sind so toll und ich wünsche mir, dass jeder, der will, auch unsere Spiele sehen darf. Wir als Mannschaft wollen den Fans auf jeden Fall tollen Volleyball bieten.



aachener-bank.de

**Zukunft gestalten.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mit dem „PrivatFond: Nachhaltig“ der Union Investment investieren Sie in nachhaltige Werte nach sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien.

Wir beraten Sie gern **persönlich • nachhaltig • jetzt.**

**Aachener Bank** 

ES GIBT NICHT ZU  
**SCHWER**  
ES GIBT NUR ZU  
**SCHWACH**



**WORLD OF FITNESS 1**  
Oligsbendengasse 22  
52070 Aachen  
Tel. 0241 / 445 99 00

**WORLD OF FITNESS 3**  
Roermonder Str. 143  
52072 Aachen  
Tel. 0241 / 87 80 80

**WORLD OF FITNESS 10**  
Exklusiv für die Frau  
Eupener Straße 2a  
52066 Aachen  
Tel. 0241 / 60 51 91

**WORLD OF FITNESS 2**  
St. Jobser Straße 47  
52146 Würselen  
Tel. 02405 / 80 80 80

**WORLD OF FITNESS 4**  
Heussstraße 4  
52078 Aachen  
Tel. 0241 / 91 05 80

[wof-fitness.de](http://wof-fitness.de)  



**MEINE EMOTION**  
**EUER**  
**ANTRIEB**

Krystal Rivers | Allianz MTV Stuttgart | MVP der Saison 2018/19

[www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)  
#HomeOfRespect



**28. FEBRUAR**  
— **2021**



**DAS**  
**VOLLEYBALL**  
**HIGHLIGHT!**

In der **SAP ARENA** Mannheim



INFOS UND EINTRITTSKARTEN  
UNTER [WWW.DVV-POKAL.DE](http://WWW.DVV-POKAL.DE)  
Ticket hotline 01806 - 999 0000

**1. BUNDESLIGA**

Sa, 10.10.20 18:00	Aachen	Potsdam	Neuköllner Straße
<b>Sa, 17.10.20 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Erfurt</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Sa, 24.10.20 19:00	Wiesbaden	Aachen	Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit
<b>Sa, 31.10.20 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Schwerin</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Do, 19.11.20 18:00	Vilsbiburg	Aachen	Ballsporthalle Vilsbiburg
<b>Sa, 21.11.20 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Dresden</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Sa, 28.11.20 18:00	Stuttgart	Aachen	SCHARRena Stuttgart
<b>Sa, 05.12.20 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Suhl</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Termin folgt	Münster	Aachen	Sporthalle Berg Fidel
<b>Sa, 19.12.20 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Straubing</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Termin folgt	Erfurt	Aachen	Riethsporthalle
<b>Termin folgt</b>	<b>Aachen</b>	<b>Wiesbaden</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Mi, 20.01.21 19:00	Potsdam	Aachen	MBS Arena Potsdam
Sa, 23.01.21 16:30	Schwerin	Aachen	Palmberg Arena
<b>Sa, 30.01.21 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Vilsbiburg</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Sa, 06.02.21 17:30	Dresden	Aachen	Margon Arena
<b>Sa, 13.02.21 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Sa, 20.02.21 19:00	Suhl	Aachen	Sporthalle Wolfsgrube
<b>Sa, 06.03.21 18:00</b>	<b>Aachen</b>	<b>Münster</b>	<b>Neuköllner Straße</b>
Sa, 13.03.21 19:00	Straubing	Aachen	turmair Volleyballarena

**DVV-POKAL**

Termin folgt	Straubing	Aachen	turmair Volleyballarena
--------------	-----------	--------	-------------------------



# LADIES IN BLACK



**MAREIKE HINDRIKSEN**  
ZUSPIEL  
↓182CM \*14.11.1987

**KRISTINA KICKA**  
DIAGONAL  
↓188CM \*26.03.1992

**MADELINE HAYNES**  
AUSSENANGRIFF  
↓193CM \*02.10.1998

**RUGILE LAVICKYTE**  
DIAGONAL  
↓182CM \*10.07.2001

**LIVE SORBO**  
ZUSPIEL  
↓174CM \*02.02.2000

**JANA-FRANZISKA POLL**  
AUSSENANGRIFF  
↓185CM \*07.05.1988

**EMILIE OLIMSTAD**  
AUSSENANGRIFF  
↓179CM \*12.12.2000

**ELINE TIMMERMAN**  
MITTELBLOCK  
↓191CM \*30.12.1998

**NINA HERELOVA**  
MITTELBLOCK  
↓184CM \*30.07.1993

**ANNIE CESAR**  
LIBERA  
↓173CM \*26.04.1997

**LEONIE SCHWERTMANN**  
MITTELBLOCK  
↓190CM \*12.01.1994

# TRAINER & BETREUER



 **EELCO BEIJL**  
CHEFTRAINER  
\*21.06.1983



 **BART JANSSEN**  
CO-TRAINER  
\*03.02.1983



 **JOHANNES QUANDEL**  
ATHLETIKTRAINER  
\*06.06.1990



 **CHRISTIAN MOHR**  
SCOUT  
\*30.09.1993



 **JOHANNES ESSER**  
STATISTIKER  
\*07.05.1999



 **DR. MICHAEL NEUSS**  
MANNSCHAFTSARZT  
\*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**  
PHYSIOTHERAPEUT  
\*06.08.1968

# GESCHÄFTS- STELLE



**SEBASTIAN ALBERT**  
GESCHÄFTSFÜHRER



**SEBASTIAN GÜTGESELL**  
SPORTDIREKTOR



**NHU-KHAN PHAM**  
TEAMMANAGERIN



**TORSTEN ALTMANN**  
ASSISTENT GESCHÄFTSFÜHRER



**ANDREAS STEINDL**  
PR-VERANTWORTLICHER



**BERNHARD MEY**  
MANNSCHAFTSBETREUER



**PAULINA HOUGAARD-JENSEN**  
MANNSCHAFTSBETREUERIN

# Die NetAachen - Ladies Lounge



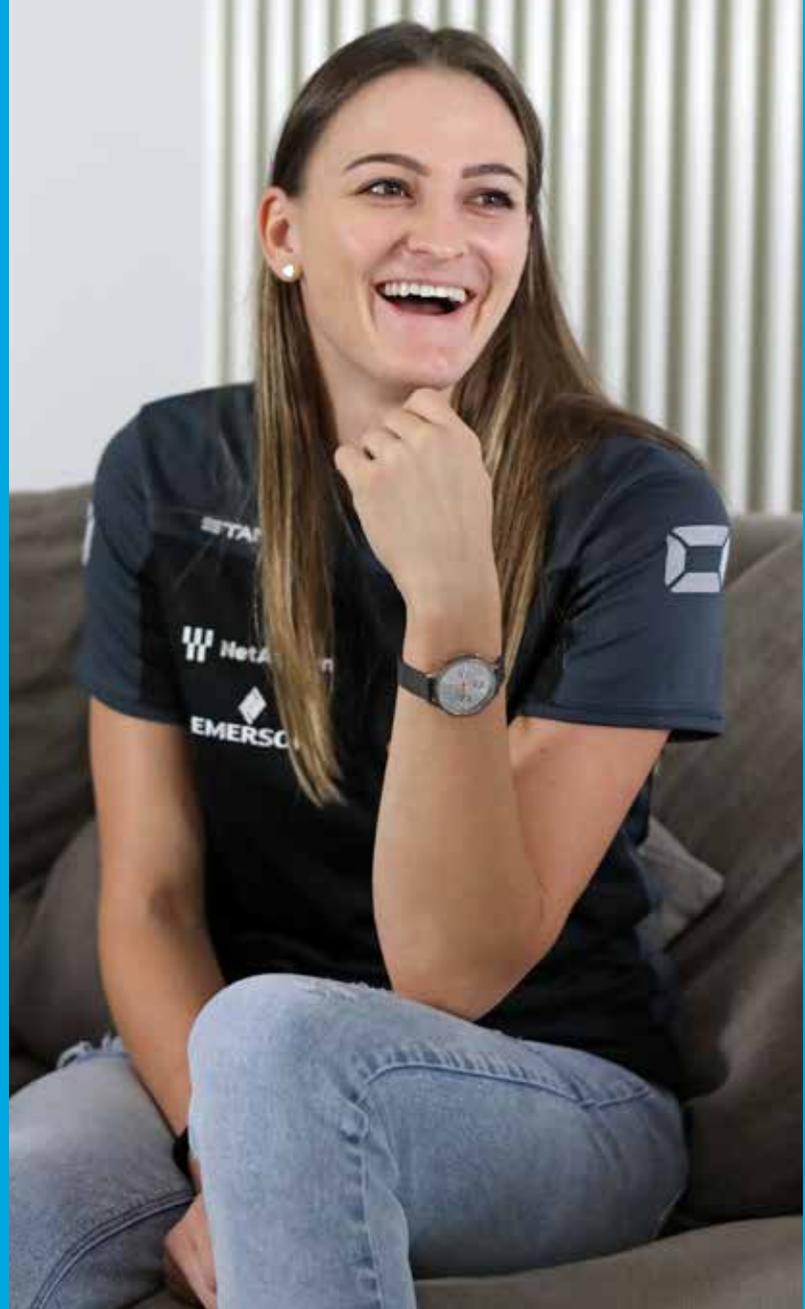
Auf einen Kaffee mit ...

... Nina Herelová und Leonie Schwertmann!

Leonie Schwertmann



Nina Herelová



Es ist das Jahr der Veränderungen – auch bei den Ladies in Black. In den vergangenen Wochen hat sich einiges getan hinter den Kulissen von Aachens Vorzeige-Verein Nummer 1. Nicht nur in der Geschäftsleitung und der Traineretage, auch innerhalb der Mannschaft gaben sich neue Gesichter die Klinke in die Hand. Nun zeigen sich die Ladies stolz als neues Team. Die Mannschaftsfotos sind im Kasten. Der Spielplan steht. Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen. NetAachen möchte die Ladies ganz persönlich kennen lernen, ganz abseits von Profisport und Hallentraing. Und wo lässt es sich entspannter plauschen als bei einer guten Tasse Kaffee in der nagelneuen „NetLounge“ des Telekommunikationsanbieters?

### Herzlich Willkommen zur NetAachen Ladies Lounge!

Zu unserer ersten Ausgabe unserer Ladies Lounge haben wir uns direkt das neueste Gesicht ins Haus geladen. Leonie Schwertmann stieß zuletzt zum Team hinzu, nachdem sich bei medizinischen Untersuchungen herausstellte, dass Paulina Hougaard-Jensen aufgrund einer nicht ausgeheilten Fußverletzung nicht wieder auflaufen können. Begleitet wird 26-Jährige von der Slowakin Nina Herelová, die damit den Mittelblock-Plausch perfekt macht. Leonie trinkt einen doppelten Espresso, Nina bestellt sich einen Cappuccino mit viel Milchschaum. Kam sitzen die beiden bequem kann es auch schon losgehen.

NetAachen: Hallo Leonie! Du bist ja relativ spontan nach Aachen gekommen. Wie war das für dich?

Leonie: Es war tatsächlich sehr kurzfristig, das stimmt. Ich hatte quasi 24 Stunden, um mich zu entscheiden, als das Angebot der Ladies in Black kam. Zum Glück hatte ich von Anfang an ein richtig gutes Gefühl bei der Sache. Ich bin einfach ins kalte Wasser gesprungen – und bis jetzt ganz gut geschwommen. Ich mag Herausforderungen und bin glücklich über diese Chance.

NetAachen: Heißt das, du hast mehr oder weniger aus dem Bauch heraus entschieden?

Leonie: Teils-teils. Grundsätzlich entscheidet man im Profisport natürlich eher sachlich und rational. Ich selbst höre aber auch immer auf mein Bauchgefühl. Mein Credo ist: Es gibt keine falschen Entscheidungen! Meine Eltern haben mir von Kind auf sehr viel Eigenverantwortung gegeben. Ich habe mit den Jahren gelernt, mir selbst immer besser zu vertrauen.



# GUT ENTSPANNT IST HALB GEWONNEN.



Offizieller Partner der  
**LADIES IN BLACK**



CAROLUS  THERMEN

Die Carolus Thermen wünschen Allen eine erfolgreiche Saison!

[carolus-thermen.de](http://carolus-thermen.de)



NetAachen: Das klingt so, als hättest du dich schon viel mit dir selbst auseinandergesetzt.

Leonie: Das habe ich auch. Mentales Training ist für mich mindestens so wichtig wie körperliches Training. Ich möchte nicht an einer Stelle stehen bleiben, sondern mich stetig weiterentwickeln. Ich interessiere mich zum Beispiel sehr für Spiritualität, Yoga, gesunde Ernährung und mentale Prozesse. Ich lebe seit eineinhalb Jahren vegan und lese Bücher von Christian Bischoff oder Thomas Beck. So sehr ich Volleyball liebe - Ich möchte nicht nur Leonie, die Volleyballerin sein.

NetAachen: Blitzt da etwa schon eine eventuelle Karriere als Mental Coach durch?

Leonie (lacht): Wer weiß! Ausschließen würde ich das auf jeden Fall nicht!

NetAachen: Nina, wie sieht das bei dir aus? Auch du standst schon relativ früh auf deinen eigenen Beinen, oder?

Nina: Das stimmt. Ich bin mit 15 in ein Internat gegangen und habe dort zum ersten Mal intensiv Volleyball gespielt. Allerdings ist mein Heimatland, die Slowakei, kein Land, in dem man gut professionell Volleyball spielen kann. Eigentlich gab es damals nur mich und eine andere Spielerin, die erfolgreich waren. Wir sind beide dann schnell ins Ausland gegangen. Dadurch bin ich schon früh viel herumgekommen. Ich habe in Tschechien, Österreich, Polen und zuletzt in Frankreich gespielt.

NetAachen: Und jetzt kommst du nach Aachen. Hängt das ganz vielleicht mit deinem deutschen Freund zusammen?

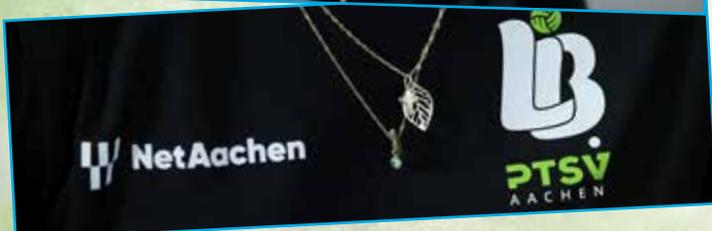
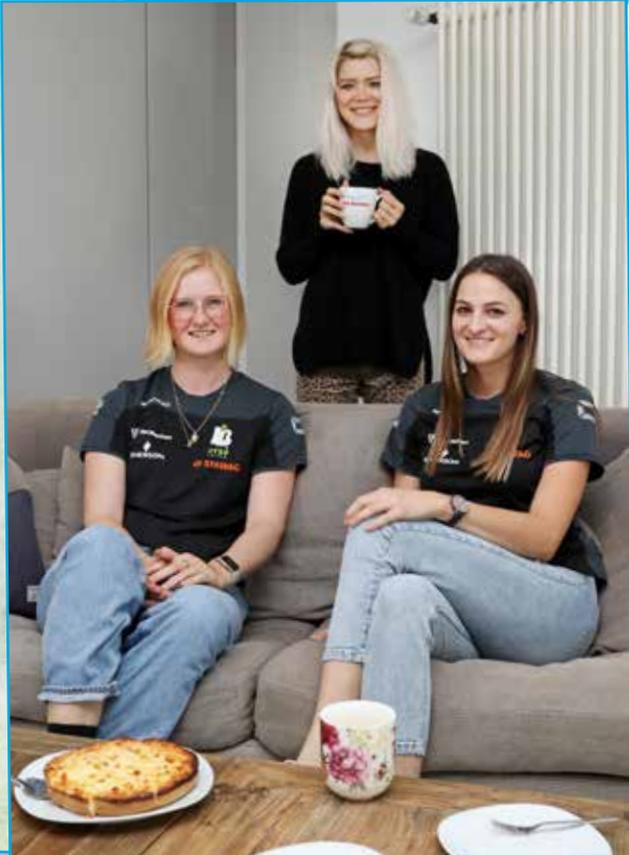
Nina (lacht): Ihr habt eure Ohren ja überall! Ja, ich bin Anfang des Jahres mit meinem Freund zusammengekommen. Das war allerdings reiner Zufall. Er ist mit einem Freund zu einem Volleyballspiel gekommen, obwohl er sich selbst gar nicht so sehr für den Sport interessiert. Meine Mitbewohnerin kannte allerdings seinen Freund und so haben wir uns dann kennen gelernt. Als dann der Lockdown kam, war ich gerade in Deutschland, um ihn zu besuchen. So hing ich dann erstmal hier fest.

NetAachen: Und jetzt hast du deinen Vertrag bei den Ladies in Black unterschrieben. Was treibst du

denn sonst noch so, wenn du nicht gerade im Profisport aktiv bist?

Nina: Ich würde sagen, ich bin ein sehr bodenständiger Mensch. Ich habe einen großen Bezug zu meiner Familie. Ich gehe zum Beispiel immer noch gerne mit meiner Oma Pilze sammeln. In Deutschland habe ich dafür leider noch nicht die richtige Gegend gefunden. Außerdem liebe ich Techno-Musik. Wenn es nach mir ginge, wäre ich bei allen großen Festivals dabei, zum Beispiel dem Tomorrowland. Allerdings macht mir da meistens der Trainings- und Spielplan einen Strich durch die Rechnung.

NetAachen: Leonie, Nina - es war schön, euch einmal persönlich kennen zu lernen! Danke, dass ihr euch Zeit für die Ladies Lounge genommen habt!





# MUTIG, MUTIGER, LADIES IN BLACK! UNSERE MANNSCHAFT IM KLETTERWALD AACHEN





# SCHNITKER FOLGT AUF SCHNITKER!

**WAS KAUM VORSTELLBAR IST, MUSSTE IRGENDWANN SO KOMMEN: ANDRÉ SCHNITKER HÄNGT DAS MIKROFON AN DEN NAGEL. DOCH DIE NACHFOLGERIN STEHT SCHON PARAT UND HEISST: SCHNITKER! MAIKE SCHNITKER, TOCHTER VON ANDRÉ SCHNITKER BEGLEITET AB SOFORT DIE LADIES IN BLACK BEI IHREN HEIMSPIELEN. VOLLEY LIESS ES SICH NATÜRLICH NICHT NEHMEN, ANDRÉ SCHNITKER NOCH EIN PAAR WORTE ZU ENTLOCKEN.**

**Andre, 18 Jahre Hallensprecher! Gibt es überhaupt einen Hallensprecher im Volleyball, der länger diese Tätigkeit ausübte?**

Also in der Frauenbundesliga bin ich sicher der, der das am längsten gemacht hat. Ansonsten kann ich das tatsächlich nicht mit Bestimmtheit sagen.

**Wie bist Du damals dazu gekommen? Warst Du immer schon so eine „Rampensau“?**

Im ersten Jahr der 2. Liga hat das damals Urte Podszuweit gemacht. Die war damals aber auch noch aktive Spielerin. Deshalb brauchte man jemanden, der das dann macht. Und so bin ich dazu gekommen. Das Feedback war auch gut und so bin ich dabei geblieben. Ich bin also ins kalte Wasser gesprungen. Ich habe das nicht irgendwie gelernt sondern mir alles selber angeeignet. Ich habe mir nur vorgenommen, fair zu sein und ein guter Gastgeber zu sein. Zusammen mit eventac haben wir dann das Ganze ausgearbeitet und Volleyball auch zu einem Event gemacht.

**Welche Höhepunkte sind Dir aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben?**



Da gibt es aus verschiedenen Gründen mehrere. Ein Spiel ist mir aber besonders in Erinnerung geblieben, bei dem ich denke, dass die Symbiose Publikum - André - eventac und Trommler am besten funktionierte: das war eines der Playoff-Spiele gegen Schwerin, dass wir 3:1 für uns entscheiden konnten, damals noch mit Marek Roičko als Trainer. Es macht mich glücklich und Stolz, in solchen Momenten einen Teil dazu beigetragen zu haben, nicht nur bei einzelnen Spielen sondern für den Volleyball in Aachen.

#### **Nun ist Schluss! Warum?**

Ich wollte selber den Zeitpunkt bestimmen. Ich denke, jetzt ist der Zeitpunkt, an dem die Leute sagen „schade“ und nicht „Gott sei Dank“. Ich glaube, dass Volleyball eine junge und dynamische Sportart ist und jung und dynamisch auch an den Spielfeldrand gehört und da passt die Nachfolgerin natürlich bestens. Bei 18 Jahren muss man auch sehen, dass ich bis auf zwei Heimspiele alle Spiele zur Verfügung gestanden habe und sich somit mein ganzes Leben an diesen Spieltagen einschliesslich Urlaub orientiert hat. Das war auch in Ordnung so und ich habe das denke ich mit viel Herzblut ausgefüllt aber es ist dann auch mal schön, wenn man an einem Samstag Abend etwas anderes machen kann.

#### **Mit Deiner Tochter Maike gibt es wahrscheinlich die einzige Nachfolgerin, die es nicht schwer haben wird, weil sie mit dem „Schnitker-Bonus“ starten kann?**

Ich hoffe, dass sie den gewissen „Schnitker-Bonus“ hat, wobei ich mir wünsche, dass die Zuschauer sie nicht mit mir vergleichen. Sie soll keine Kopie von mir sein. Ich hoffe einfach, dass einige Zuschauer sagen: „Super, dann ist die ja vom gleichen Schlag.“ Ich freue mich extrem, dass sie das machen will. Sie darf das ruhig auf eine völlig andere Art und Weise machen.

#### **Welche Ratschläge gibst Du Deiner Tochter mit auf den Weg?**

Ich halte es für wichtig, dass man zwei verschiedene Stimmen hat. Einmal die euphorische, temperamentvolle, emotionale aber eben auch eine Moderationsstimme für Spielerwechsel und Auszeiten. Der Zuschauer soll merken, wann Stimmung erforderlich ist.

#### **Wird man Dich noch bei den Spielen der LiB in der Halle sehen?**

Ich werde sicherlich bei dem einen oder anderen Spiel in der Halle sein. Ich möchte die Spiele mal von verschiedenen Stellen in der Halle sehen. Mal von der Haupttribüne, mal aus dem VIP-Bereich heraus. Es ist sicher nicht so, dass ich jetzt einen Cut mache und man mich nicht mehr sehen wird.

#### **Was machst Du nun mit der dazu gewonnen Zeit?**

Ich werde sicher das eine oder andere Spiel schauen aber auch das eine oder andere Spiel verpassen. Ich habe aber ja auch noch eine Oberligamannschaft und in der Vergangenheit musste die Mannschaft dann schon mal ohne ihren Trainer fahren, was sicher nicht optimal ist. Jetzt kann ich dieser Aufgabe vollumfänglich nachkommen und als Trainer immer zur Verfügung stehen.



#### **Welche Funktionen hast Du weiterhin beim PTSV bzw bei den LiB?**

Ich bin weiterhin im Vorstand des PTSV. Also beim PTSV und bei den Ladies weiß man, dass man mich immer um Rat fragen kann. Ich akzeptiere aber, dass andere nun Aufgaben übernehmen und ich akzeptiere dann auch, wie die das dann machen.

#### **Ist eine Rückkehr ans Mikrofon ausgeschlossen?**

Man soll ja nie nie sagen aber wenn ich mit einer Sache abschließe, dann ist das auch so. Andere Moderationstermine würde ich nicht ausschließen. Ich bin stolz darauf, das nun 18 Jahre ehrenamtlich gemacht zu haben, das kann man ja auch nicht als selbstverständlich ansehen. Ich habe aber meiner Tochter versprochen, dass ich sie, falls es erforderlich wird, vertrete. Das soll aber wirklich die Ausnahme bleiben.

#### **Wie siehst Du die Ladies in Black für diese Saison aufgestellt? Alles neu inklusive Trainer und Hallensprecherin?**

Ich bin sehr angetan von der Zusammenstellung der Mannschaft. Alt und jung, wild und sehr gut. Wenn alle gesund bleiben, kann das eine sehr erfolgreiche Mannschaft werden. Ich denke schon, dass das eine der stärkeren Mannschaften ist, die wir in den letzten 10 Jahren hatten.

#### **Möchtest Du noch was an unsere Leser loswerden?**

Ein riesen Dankeschön an alle! Es war mir eine große Freude, den Volleyballsport in Aachen vorstellen bzw moderieren zu dürfen. Ich bin dankbar dafür, wie das Publikum mit mir durch Höhen und Tiefen gegangen. Das größte Kompliment für mich ist, wenn die Schiedsrichter nach einem Spiel sagen, dass sie sehr gerne hier gewesen sind weil hier die Stimmung so toll aber eben auch fair ist. Der Volleyball hat mir ganz viel gegeben und ich hoffe, ihm auch etwas zurückgegeben zu haben. Ich bin dankbar für viele Freundschaften, die sich daraus ergeben haben, die bis heute halten.

# Sponsorennews

## FENDEL & KEUCHEN unterstützt Ladies in Black weiterhin

Das renommierte Sanitätshaus „Fendel & Keuchen“ unterstützt die Bundesligamannschaft der Ladies in Black weiterhin. Das vereinbarten Andreas Bartsch - Mitglied der Geschäftsleitung Fendel & Keuchen - sowie Sebastian Albert - Geschäftsführer Ladies in Black Aachen.

Zusammen mit Mannschaftsarzt Dr. Michael Neuß, Physiotherapeut Stefan Braunsdorf sowie Nationalspielerin Jana-Franziska Poll überzeugte sich Sebastian Albert persönlich von der Leistungsfähigkeit des Aachener Traditionsunternehmens am Stammsitz in der Wilhelmstraße. Ob Bandagen oder Kompressionen, Prothesen oder Orthesen, Schuheinlagen oder Neurorehabilitation, Fendel & Keuchen hat - übrigens auch für Kinder - auf jeden Fall das richtige Produkt oder Hilfsmittel und das nicht nur in der Zentrale sondern auch in Filialen am Marienhospital, am Franziskushospital sowie in Laurensberg, Würselen, Heinsberg und demnächst auch in Herzogenrath-Kohlscheid.

Doch was benötigen unsere Ladies eigentlich tatsächlich? Das weiß am besten der langjährige Physiotherapeut der Ladies in Black, Stefan Braunsdorf von „B2“: „Da wir diese Saison wieder viele Neuzugänge haben, kennen wir noch nicht genau die Bedürfnisse der einzelnen Spielerinnen. Aber aus der Erfahrung heraus benötigen wir sehr wahrscheinlich Einlagen, Kompressionsstrümpfe und eventuell Bandagen und Orthesen.“ Und Braunsdorf weiß auch den professionellen Service des Fendel & Keuchen Teams zu schätzen: „Im Profisport kann der Faktor Zeit und Qualität den entscheidenden Unterschied machen. Daher bin ich sehr froh, mit Fendel & Keuchen einen Partner an unserer Seite zu wissen, der uns bei Bedarf schnell und kompetent unterstützen kann.“ „Und das auch am Spieltag“ weiß Andreas Bartsch um die Notwendigkeit der Schnelligkeit.

„Ich bin sehr beeindruckt! Wenn man vor der Ladentür an der Wilhelmstraße steht, denkt man nicht, was sich alles dahinter verbirgt. Nicht nur das normale Angebot in den Verkaufsräumen sucht wohl seines Gleichen in Aachen sondern auch die eigenen Werkstätten erzeugen Produkte von höchster Qualität“ ist LiB-Geschäftsführer Sebastian Albert überzeugt. Alleine 11 Meister in den Bereichen Orthopädie und Orthopädienschuhtechnik unterstreichen diese Eindrücke.

„Ich freue mich sehr, dass wir von Fendel & Keuchen mit unseren über 100 Mitarbeitern einen kleinen Beitrag dazu leisten können, dass die Ladies in Black Aachen optimal Bundesliga-Volleyball betreiben können. Persönlich gefällt mir sehr die tolle und vor allem faire Atmosphäre bei den Heimspielen. Das macht Spaß. Natürlich drücken wir den Ladies alle Daumen, damit die kommende Saison ein Erfolg wird“ so Andreas Bartsch.





# Unsere Ladies testen die Sportarten des PTSV Aachen

HEUTE: MAREIKE HINDRIKSEN MACHT TRX



●  
**PTSV**  
AACHEN

TRX® ist ein funktionelles Trainingsprogramm, bei dem das eigene Körpergewicht als variables Trainingsgewicht zum Einsatz kommt. Neben kräftigenden Elementen (insbesondere der stabilisierenden Rumpfmuskulatur) steht die Bewegungsqualität im Vordergrund, so dass TRX® auch wunderbar als Ausgleichstraining für weitere Sportarten genutzt werden kann.

Der PTSV Aachen setzt auf zwei unterschiedliche Kursprofile: Das klassische TRX® wird durch TRX® Mobility ergänzt. Dabei stehen Beweglichkeit, Flexibilität, die gezielte Ansteuerung von Muskulatur und Koordination im Vordergrund.



DAS SAGT MAREIKE ÜBER TRX: „ICH FINDE ES SEHR SPANNEND, AUCH MAL IN ANDERE SPORTARTEN REINZUSCHAUEN. ES IST TOLL, DASS WIR BEIM PTSV DAVON EINIGE HABEN UND DAS KURSANGEBOT NUTZEN KÖNNEN. WIR MACHEN FÜR VOLLEYBALL AUCH VIEL FITNESS- UND KRAFTTRAINING ABER EBEN SEHR SPEZIALISIERT AUF UNSERE SPORTART. BEI TRX SPÜRT MAN DANN SCHON AUCH NOCH ANDERE MUSKELGRUPPEN. DAS HAT GUTGETAN. TRX IST SEHR GELENKSCHONEND WEIL MAN NUR MIT DEM EIGENGEWICHT DES KÖRPERS ARBEITET. ES GIBT AUCH VIELE EINFACHE ÜBUNGEN, UM DEN EINSTIEG ZU FINDEN ABER MAN KANN DAS GANZE DANN SO WEITERFÜHREN, DASS ES AUCH SCHWIERIGER WIRD.“



DAS SAGT TRX-TRAINER JÖRG GREGORY ÜBER MAREIKE IM KURS UND TRX IM ALLGEMEINEN: „MAN MERKT SOFORT, DASS MAREIKE DURCH UND DURCH EINE SPORTLERIN IST. SIE HAT EINE SEHR GUTE KÖRPERSPANNUNG, KURZE ERKLÄRUNG UND SCHON SITZT ES. LEUTE AUS DEM SPORT WISSEN SOFORT, WORAUF ES HIER ANKOMMT. BEI TRX IST GEDULD UND EIN WENIG DISZIPLIN GEFRAGT. AM ANFANG SIND DAS SEHR KOMPLEXE BEWEGUNGEN ABER ALLES BAUT AUF EINANDER AUF. WENN MAN DAS EIN PAAR MAL GEMACHT HAT, ENTSTEHEN AUTOMATISMEN UND DANN KANN MAN DAS BIS INS HOHE ALTER MACHEN.“



# EIN STARKES TEAM ...

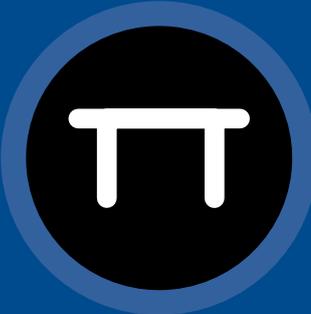
 **KEMPEN KRAUSE  
INGENIEURE GMBH**

... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit“ basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

**KEMPEN KRAUSE INGENIEURE**  
- Auch ein starkes Aachener Team! -  
**[www.kempenkrause.de](http://www.kempenkrause.de)**

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt  
**planen · beraten · steuern · überwachen**



t h o m a s f a b e r m ö b e l w e r k s t ä t t e n

meisterdesigner

tischlermeister

eschweiler straÙe 101-109

52477 alsdorf

fon 0 24 05 / 4 75 700

fax 0 24 05 / 4 75 702

mail [info@thomas-faber.de](mailto:info@thomas-faber.de)

web [www.thomas-faber.de](http://www.thomas-faber.de)

e n t w u r f f e r t i g u n g m ö b e l o b j e k t

# ENDLICH GEHT ES WIEDER LOS – DER FANKLUB HAT DIE SAISON SCHON ERÖFFNET

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Dass die 13. Spielzeit unserer Ladies in Black eine besondere wird, steht ja bereits vor Beginn dieser Saison fest. Hoffen wir, dass wir alle gut und gesund durch die Saison kommen und möglichst viele Erfolge gemeinsam feiern können.

An vielen Orten und zu vielen Gelegenheiten hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt, dass die Werte für die unser Fanklub steht, nicht nur idealistische Träumereien sondern essenziell für unser gesellschaftliches Zusammenleben sind. Gerade in Corona Zeiten hat es sich als wichtig und gut erwiesen, füreinander da zu sein, Freundschaften zu pflegen, Gemeinsamkeit zu leben und miteinander verbunden zu sein.

Wir werden in dieser Saison wahrscheinlich keine Gästefans zu unseren Spielen im heimischen Hexenkessel begrüßen können. Aber das heißt natürlich nicht, dass Freundschaften nicht gepflegt werden können. Und in diesem Sinne hat unser Fanklub auf Initiative von Dieter Braun und Dirk Langenbruch gemeinsam mit einer Delegation der Fans vom Allianz MTV Stuttgart am ersten Septemberwochenende schon mal Saisonvorbereitung betrieben.

Rund um den Aachener Sommergarten besuchten uns – natürlich regelkonform – einige aktive Stuttgarter Fans und erlebten von der Stadtführung bis zum Besuch in der Monschauer Senfmühle, von der Dombesichtigung bis zum Werksverkauf von Printen und Schokoladen Aachen einmal ohne Volleyball – dafür aber mit viel Vergnügen.

Unser Dank gilt auch Peter Müller aus Stuttgart, der als Initiator an der Aktion beteiligt war. Mit den Worten: „Vielen lieben Dank an unsere Freunde aus Aachen für die unbeschreibliche Gastfreundschaft und die wunderschönen Tage. Es war ein unvergessliches Erlebnis und wir freuen uns schon auf euren Gegenbesuch im kommen Jahr.“ bedankte er sich bei uns und wünschte uns viel Spaß und Erfolg.

Das wünschen wir unseren Stuttgarter Freunden aber auch allen anderen verbundenen Fans und Fanklubs der Volleyball Bundesliga auch!

Bilder von der Aktion findet Ihr auf unserer Facebookseite und hoffentlich bald auch auf der Homepage des Fanklubs.

Und jetzt freuen wir uns auf unsere Gäste aus Potsdam und Erfurt. Klatscht die Hände wund und feuert die Ladies an.

Adieda  
Eure Schwazzjeäle Söbbe

## Kontakt zum Fanclub:

**Anderl Schneider**  
0177/6466556

**Dirk Langenbruch**  
0178/1352139

[schwarzgelbe.sieben@netaachen.de](mailto:schwarzgelbe.sieben@netaachen.de)



Unsere Gäste am 10.10.2020, 18.00Uhr:

## SC Potsdam

Nach ziemlich genau sieben Monaten ohne Pflichtspiel bekommen es die Ladies in Black Aachen zum Auftakt der neuen Saison direkt mit dem SC Potsdam zu tun. Ein Gegner, bei dem man direkt wissen wird, wo man nach der Vorbereitung steht. Potsdam ließ in der Pre-Season bereits mit einem überzeugenden Sieg gegen den SSC Palmberg Schwerin aufhorchen. Das unterstreicht die Ambitionen des Vereins. Nach der Premiere 2019 startet man auch 2020 international und zwar im CEV-Cup. Ein starker dritter Platz beim Abbruch der Saison im März macht das möglich.

Im 11 Spielerinnen umfassenden Kader gibt es übrigens das eine oder andere bekannte Gesicht. Zum einen Laura Emonts (geb. Weihenmaier); die Außenangreiferin spielte insgesamt drei Spielzeiten für Aachen (2012-2014 sowie 2015/16). Zum anderen Vanessa Agbortabi - eine von insgesamt sechs Neuzugängen beim SC. Die 21-jährige schlug in der letzten Saison für die Ladies in Black auf.

Der Potsdamer Erfolgsweg begann übrigens mit der Verpflichtung von Trainer Guillermo Naranjo Hernández. Für ihn beginnt die dritte Saison in Potsdam, vorher bewies er bereits in Stuttgart sein Können mit u.a. zwei DVV-Pokalsiegen.

Ein Auge sollten die Zuschauer auch auf die Zuspielerin Ana Tiemi Takagui werfen. Die 32-jährige hat u.a. Brasilianische Meisterin und Pokalsiegerin in Ihrer Vita stehen und dürfte neben Emonts eine der erfahrensten Spielerinnen der Mannschaft sein. Interessant dürfte auch der Mittelblock sein. Mit Kelsey Veltman (Kanada) und Symone Speech (USA) hat man hier ein Duo in die Bundesliga gelotst, das in der letzten Saison noch in Brescia in der höchsten italienischen Liga die Bälle blockte.





2	Agbortabi, Vanessa	Deutschland	Außenangriff	180	04.12.98
3	Wilczek, Natalie	Deutschland	Mittelblock	185	09.03.00
4	Abercrombie, Brittany	USA	Diagonal	192	28.12.95
6	Stautz, Antonia	Deutschland	Außenangriff	180	15.12.93
7	Speech, Symone	USA	Mittelblock	192	29.05.97
8	Ruddins, Lindsey	USA	Außenangriff	188	05.11.97
14	Veltman, Kelsey	Kanada	Mittelblock	189	02.04.96
15	Jegdic, Aleksandra	Serbien	Libero	167	09.10.94
16	Flory, Lindsay	USA	Zuspiel	183	24.10.96
17	Emonts, Laura	Deutschland	Außenangriff	180	04.04.91
18	Takagui, Ana Tiemi	Brasilien	Zuspiel	188	26.10.87

**Naranjo Hernández, Guillermo** **Trainer**  
**Boieri, Riccardo** **Co-Trainer**  
**Paraschidis, Ioannis** **Scout**

**FACTS:**

**BEGEGNUNGEN GESAMT: 23**  
**SIEGE LADIES IN BLACK AACHEN: 10**  
**SIEGE SC POTSDAM: 13**  
**SATZVERHÄLTNISS: 41:49**

**LETZTE BEGEGNUNGEN:**

**09.02.2020, POTSDAM - AACHEN 3:1**  
**13.11.2019, AACHEN - POTSDAM 1:3**  
**16.02.2019, AACHEN - POTSDAM 2:3**  
**08.12.2018, POTSDAM - AACHEN 3:1**

**Tutto  
completto**

ideen  
bauen



**Wenn ein Partner  
alles regelt**

Sie brauchen für Ihr Geschäft einen Neubau. Sie benötigen einen auf Ihren Bedarf zugeschnittenen individuellen Entwurf. Sie erwarten ein Optimum an Funktion, Gestaltung und Kosten. Sie suchen einen einzigen Partner, der alles komplett für Sie erledigt. Wir bieten Ihnen die Komplettleistung aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr über Bauen in nessler-Qualität.

[nesseler.de](http://nesseler.de)

Unsere Gäste am 17.10.2020, 18.00Uhr:

## Schwarz-Weiss Erfurt

Der Spielplan beschert den Ladies in Black Aachen zum Auftakt direkt zwei Heimspiele in Folge. Nach dem SC Potsdam gibt Schwarz-Weiss Erfurt nur eine Woche später seine Visitenkarte in der Neuköllner Straße ab.

So richtig einschätzen kann man Erfurt dabei allerdings nicht. Wie die Ladies in Black hatte auch das Erfurter Team einige neue Gesichter zu integrieren. Nach dem Karriereende von Mittelblockerin Jeniffer Pettke sucht man im Kader allerdings vergeblich nach bekannten Namen, was zumindest teilweise auf die Erfurter Philosophie zurückzuführen ist: man will jungen Deutschen Spielerinnen die Chance geben, in der Bundesliga Fuss zu fassen. Ein typisches sehr positives Beispiel hierfür ist die gebürtige 17 Jahre junge Erfurterin Mia Anna Strauß. Sie bekam in ihrer Premiersaison schon einige Einsatzzeiten als Libera und soll nun weiter behutsam aufgebaut werden. Mit Außenangreiferin Paula Reinisch hat man eine weitere waschechte Erfurterin im Kader. Ergänzt wird dieses Vorhaben dann um die eine oder andere Spielerin aus dem Ausland. Hier

hat man sich in diesem Sommer vor allem auf dem Nordamerikanischen Markt umgesehen und einige (ehemalige) College-Spielerinnen verpflichten können. Für Mittelblockerin Jasmin Gross (USA) und Zuspielerin Madelyn Cole (USA) ist es die Premiersaison als Volleyball-Profi im Ausland.

Mit Dirk Saueremann steht dafür seit diesem Sommer nach dem Abgang von Florian Völker ein bekanntes Gesicht der Bundesliga an der Linie. Saueremann war u.a. bereits Cheftrainer in Leverkusen und Hamburg und soll nun Erfurt auf die nächste Stufe heben.





2	Palmer, Maddie	USA	Außenangriff	183	
3	Kovac, Sara	Kanada	Diagonal	183	06.09.97
4	Reinisch, Paula	Deutschland	Außenangriff	179	07.10.98
5	Krause, Sabrina	Deutschland	Mittelblock	197	18.12.98
6	Petter, Michelle	Deutschland	Libera	176	04.02.97
7	Stauß, Mia	Deutschland	Libera	173	01.08.02
8	Lenz, Sindy	Deutschland	Außenangriff	185	03.10.98
10	Tosi, Victoria Michel	Argentinien	Mittelblock	182	01.07.99
11	Gross, Jasmine	USA	Mittelblock	191	30.05.98
12	Barthel, Meghan	Deutschland	Zuspiel	179	23.03.00
14	Maase, Rica	Deutschland	Diagonal	186	22.11.99
18	Cole, Madelyn	USA	Zuspiel	178	31.12.97
xx	Liwanowa, Marija	Russland	Außenangriff	183	03.08.98

**Sauermann, Dirk**  
**Nichol, Hayden**

**Cheftrainer**  
**Co-Trainer**

#### FACTS:

**BEGEGNUNGEN GESAMT: 11**  
**SIEGE LADIES IN BLACK AACHEN: 8**  
**SIEGE SW ERFURT: 3**  
**SATZVERHÄLTNIS: 29:11**

#### LETZTE BEGEGNUNGEN:

**07.03.2020, AACHEN - ERFURT 3:1**  
**14.12.2019, ERFURT - AACHEN 3:2**  
**19.01.2019, AACHEN - ERFURT 3:0**  
**31.10.2018, ERFURT - AACHEN 0:3**

## ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56  
52066 Aachen  
0241. 450 91 250

[www.b2-zentrum.de](http://www.b2-zentrum.de)  
[info@b2-zentrum.de](mailto:info@b2-zentrum.de)

# B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,  
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,  
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,  
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



Unsere Gäste am 31.10.2020, 18.00Uhr:

## SSC Palmberg Schwerin

Heute spielen die Ladies in Black Aachen gegen die Ladies in Black Aachen! Das ist natürlich ein kleiner Scherz an dieser Stelle aber tatsächlich stehen in der Mannschaftsliste des deutschen Vorzeigeklubs SSC Palmberg Schwerin gleich vier Spielerinnen, die mindestens für eine Saison auch schon das schwarze Aachener Trikot trugen: da sind zum einen die beiden Zuspielderinnen Femke Stoltenborg (2013/14 und 2016/17) und Denise Imoudi (2018/19) aber auch die US-Amerikanerin Taylor Agost (2018/19). Außerdem geht die Niederländerin Nicole Oude Luttikhuis (2016-2019) in ihre zweite Saison beim SSC.

Für Schwerin spielen bedeutet gleichzeitig, um Titel zu spielen und das in allen Wettbewerben. Zwar wurde die letzte Saison ja bekanntlich abgebrochen, dennoch lag der SSC auf Platz 1 der Tabelle und hätte sicherlich bei der Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitgeredet. Das wird wohl auch in dieser Saison so sein - „wir sind der Rekordmeister“ - allerdings gab es auch in Schwerin in diesem Sommer einen großen personellen Umbruch.

Gleich sieben Spielerinnen - darunter Hochkaräter wie Denise Hanke, Britt Bongaerts und Kimberly Drewniok - verließen den

Club. Der immer noch junge Cheftrainer Felix Koslowski (36) sieht das zwar als Herausforderung aber auch als Chance: „Wir haben sehr viele Führungsspielerinnen abgegeben. Ein neues, erfolgreiches Team zu formen, ist eine Herausforderung aber wir haben sehr gute Transfers getätigt. Ich sehe bei uns ein unglaubliches Potenzial.“

Herausragend sind übrigens nicht nur die Erfolge des Schweriner SC sondern auch die Körpergröße der Spielerinnen: gleich acht (!) Spielerinnen sind mindestens 1,90 Meter groß, für Neuzugang und Diagonalangreiferin Hayley Spelman (USA) reicht ein handelsüblicher Zollstock schon nicht mehr aus, sie bringt es auf rekordverdächtige 2,02 Meter!

Die Ladies in Black Aachen werden also im wahrsten Sinne des Wortes über sich hinauswachsen müssen, um heute gegen den Rekordmeister zu bestehen. Aber vielleicht liegt heute genau darin die Chance, dass auch der Schweriner SC - trotz deutlich früherem Saisonstart mit dem Supercup am letzten Septemberwochenende gegen den Dresdner SC (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) - noch in der Formfindungsphase ist.





1	Szakmáry, Greta	Ungarn	Außenangriff	183	31.12.91
2	Stoltenborg, Femke	Niederlande	Zuspiel	190	30.07.91
3	Jatzko, Romy	Deutschland	Außenangriff	185	26.01.00
4	Pogany, Anna	Deutschland	Libero	168	21.07.94
6	Nestler, Patricia	Deutschland	Libero	168	17.05.01
8	Alsmeier, Lina	Deutschland	Außenangriff	189	29.06.00
7	Agost, Taylor	USA	Universal	190	31.05.96
9	Oude Luttikhuis, Nicole	Niederlande	Außenangriff	191	26.12.97
11	Spelman, Hayley	USA	Diagonal	202	11.06.91
12	Barfield, Lauren	USA	Mittelblock	195	15.03.90
14	Imoudu, Denise	Deutschland	Zuspiel	181	14.12.95
16	Schölzel, Marie	Deutschland	Mittelblock	190	01.08.97
18	Ambrosius, Lea	Deutschland	Mittelblock	192	22.05.00

**Koslowski, Felix**  
**Frydnes, Martin**  
**Sens, Paul**  
**Garbe, Olaf**

**Trainer**  
**Co-Trainer**  
**Co-Trainer**  
**Statistiker**

**FACTS:**

**BEGEGNUNGEN GESAMT: 27**  
**SIEGE LADIES IN BLACK AACHEN: 5**  
**SIEGE SSC PALMBERG SCHWERIN: 22**

**LETZTE BEGEGNUNGEN:**

**15.01.2020, AACHEN - SCHWERIN 0:3**  
**03.10.2019, SCHWERIN - AACHEN 2:3**  
**02.02.2019, AACHEN - SCHWERIN 0:3**  
**14.11.2018, SCHWERIN - AACHEN 3:2**



**Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.**

## Wir sind Partner des Sports. **Kompetent. Verlässlich.**

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

**Versicherungsbüro Krieger**

Oberforstbacher Straße 251 · 52076 Aachen  
 Telefon 02408 928051 · Telefax 02408 928052  
[www.wuerttembergische.de/alexander.krieger](http://www.wuerttembergische.de/alexander.krieger)



**württembergische**

Der Fels in der Brandung.

# TICKETS AUSSCHLIESSLICH IM VORVERKAUF ERHÄLTlich! KEINE ABENDKASSE!

## AACHEN

### **Zeitungsverlag Aachen**

**Dresdener Straße 3 - 52068 Aachen**

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

### **Kundenservice Medienhaus**

#### **im Eisenbrunnen**

**Friedrich-Wilhelm-Platz 2 - 52062 Aachen**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

### **KlenkesTicket**

**Kapuzinergraben 19 - 52062 Aachen**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

## ESCHWEILER

### **Mayersche Buchhandlung**

**Marienstraße 2 - 52249 Eschweiler**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

## STOLBERG

### **Bücherstube am Rathaus**

**Rathausstraße 4 - 52222 Stolberg**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

## SIMMERATH

### **Bürobedarf Kogel**

**Hauptstraße 17 - 52525 Heinsberg**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

## HEINSBERG

### **Buchhandlung Gollenstede**

**Hochstraße 127 - 52525 Heinsberg**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

## GEILENKIRCHEN

### **Buchhandlung Lyne von de Berg e.K.**

**Gerbergasse 5 - 52511 Geilenkirchen**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

## ERKELENZ

### **Buchhandlung Wild**

**Aachener Straße 10 - 41812 Erkelenz**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

## DÜREN

### **Agentur Schiffer**

**Kaiserplatz 12-14 - 52349 Düren**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie können sich laufend die von den Behörden vorgegebenen Kapazitäten der Halle ändern. Wir informieren Sie laufend über unsere Kanäle (Webseite, Facebook, Instagram).

PRINT@HOME: [WWW.TICKETMASTER.DE](http://WWW.TICKETMASTER.DE)

# „Betriebsunfall Oberliga“ korrigiert: Regionalliga, wir sind wieder da!

Besonders vielversprechend sah es für unser Frauen 2 vor der letzten Saison nicht aus. Trotz einer guten Rückrunde war man verdient aus der Regionalliga abgestiegen und hatte mit sechs Abgängen die halbe Mannschaft verloren. Das Saisonziel für die Oberliga schwankte zwischen „mal sehen“ und „eigentlich aufsteigen“. Nach dem plötzlichen Saisonende im März stand aber fest, dass wir die Oberliga dominiert und damit überrascht hatten – nicht zuletzt sich selbst. Vom Saisonbeginn an harmonisierte die Kombination aus Erfahrung und Nachwuchs, man ist zu einem Team zusammengewachsen und hat gezeigt, dass man in die höhere Liga gehört.

Für diese hat unser Frauen 2 Team sich jetzt eine Menge vorgenommen. Obwohl es der neuen Zusammensetzung der Staffeln geschuldet vier direkte Absteiger geben wird, wollen sie mit den unteren Tabellenplätzen so wenig wie möglich zu tun haben und uns frühzeitig ins Mittelfeld orientieren. Eine Platzierung unter den ersten fünf Teams wäre wohl das Optimum, der Klassenerhalt aber definitiv das Ziel – denn in die Regionalliga gehören sie, da sind sich alle einig.

Die Zeichen stehen zumindest auf dem Papier gut. Als einer der ersten Vereine in NRW durfte man nach der Corona-Pause wieder in die Halle und blickt somit trotz der besonderen Umstände auf eine gute Vorbereitung zurück. Auch gibt es zum ersten Mal seit Jahren in der Mannschaft so etwas wie personelle Konstanz. Nur ein einziger Abgang ist zu verzeichnen.

Als Neuzugänge haben wir neben Greta Klotz vom Drittligaaufsteiger TSV Bayer 04 Leverkusen (Herzlich willkommen!) zwei bewährte PTSV-Spielerinnen zurück im Kader. Maike Bertram vom Zweitligaufsteiger Fortuna Bonn und Julia Pelzer vom DJK München Ost sind nach zwei bzw. einer Saison wieder da und vervollständigen unsere 14er-Mannschaft für die Spielzeit 20/21. Die Gewöhnung aneinander wird also im Vergleich zu den Vorjahren blitzschnell gehen, sodass wir direkt mit Vollgas durchstarten können!



**MIKASA**  
IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

V200W - **MIKASA's**  
neuer Volleyball

Ab sofort im Fachhandel erhältlich!

OFFIZIELLER BALLPARTNER:



**SPORTTOTAL**

**LIVE IM/AM NETZ**

**VOLLEYBALL BUNDESLIGA**

**DIE STÄRKSTEN BLOCKS, DIE SCHNELLSTEN SPIKES, SPANNENDE SPIELE & VIELES MEHR!**

Die Partnerschaft der VBL mit sporttotal geht in die dritte Saison und bietet den Vereinen und allen Unterstützern neue Möglichkeiten für einen spannenden Schritt in die digitale Zukunft!

Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ“ sind alle Spiele der 1. und ausgewählte Spiele der 2. Bundesliga live und on Demand über die Webseite und App jederzeit abrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!

[WWW.SPORTTOTAL.TV](http://WWW.SPORTTOTAL.TV)

HYUNDAI Allianz @ T ..

**sport1**

**AUFSCHLAG FÜR SPITZENVOLLEYBALL**

**DIE VOLLEYBALL BUNDESLIGA**  
der Frauen und Männer  
LIVE auf SPORT1 im Free-TV

# Silber glänzt wie Gold

## PTSV DUO WESTDEUTSCHER VIZEMEISTER U16 IM BEACHVOLLEYBALL

Nach der erfolgreichen Teilnahme bei den Deutschen U15-Beachmeisterschaften im vergangenen Jahr und einer sehr erfolgreichen Hallensaison 2019/2020 mit der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Salzgitter entschieden sich Sophie Zimmermann und Zoë Brodehl auch im Sand weiter „Vollgas“ zu geben. Die beiden PTSV Aachen Spielerinnen, die vor dieser Saison niemand zum Kreis der Favoriten gezählt hatte, feierten eine außergewöhnliche Beachsaison. Eine Sommerreise, die am Ende mit Silber belohnt wurde.

Mit der richtigen taktischen Einstellung vom Trainergespann Dirk Kallenborn und Jörg Brodehl startete das Beach Duo voll fokussiert in die WVV-Beach-Tour 2020 und erlangte bereits bei ihrem ersten Turnier einen Podestplatz. Auch in den nächsten beiden Turnieren ihrer Altersklasse sicherten sich die beiden einen 3. Rang. Mit zunehmender Spielpraxis und variantenreicherem Spiel im Angriff bog man auf die Überholspur ab und konnte die beiden letzten Turniere vor den Westdeutschen Meisterschaften gewinnen.

Die ersten drei Runden wurden souverän jeweils mit 2:0 gewonnen, so dass Sophie und Zoë im Halbfinale standen. Richtig in Fahrt gekommen, wurde dort das Team Meiser/Elbers vom SV Blau-Weiß Aasee ebenfalls klar mit (2:0) besiegt. Mit überzeugenden Angriffen, konstanter Annahme und ohne Satzverlust ebneten die Domstädterinnen sich nach

mehr als 10 Stunden den Weg ins Finale.

Es folgte ein 3-Satz Krimi auf Augenhöhe gegen die auf Platz 1 gesetzten Maidhof/ Mohr vom TV Gladbeck/ VV Schwerte. Nachdem jedes Team je einen Satz knapp für sich verbuchen konnte, musste der Tie-Break entscheiden. Hier gelang es den jungen PTSV-Beachvolleyballerinnen leider nicht mehr ganz, ihr Spiel zu spielen und so verloren sie den entscheidenden Satz.

Ganz nach dem Motto „Silber glänzt wie Gold“ war nach kurzer Enttäuschung die Freude über die Vizemeisterschaft groß. Ein unglaublicher Erfolg für die jungen Athletinnen in ihrem ersten Jahr! Mit der erreichten Platzierung hätten sie die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft der U16 im Beachvolleyball erreicht ... wäre da nicht die bereits bekannt gegebene Absage der U16 DM aufgrund der Corona-Pandemie gewesen.

Aber... der nächste Sommer kommt und damit die nächste Beach-Saison. Dann werden Sophie und Zoë wieder für den PTSV im Sand spielen, sowohl im Jugendbereich als auch bei den Damen.

In Ihrem ersten Jahr als Beach-Duo haben die beiden direkt ganz oben mitgespielt und wertvolle Erfahrungen sammeln können, die sie auf ihrem weiteren Weg gut gebrauchen können.





# Öcher Energie Bringt die Halle zum Beben

Zusammen bewegen wir Aachen

 **STAWAG**